Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 11.04.2015 05:55 Uhr | Martin Wißmann

Von Schuld und Vergebung

O-Ton 03-0:35 Ich würde alles drum geben, wenn ich es ungeschehen machen könnte.

Das kenne ich. Obwohl es mich – Gott sei Dank – noch nicht so schlimm getroffen hat wie Tomas in "Everything will be fine“, zu deutsch vielleicht "Alles wird gut“. Tomas ist die Hauptfigur in diesem neuen Film von Wim Wenders, der seit vergangener Woche in den Kinos läuft.

O-Ton 00-0:35 Was ist passiert? - Ich hab’ jemand überfahren.

Das ist vom schlimmsten, das einem passieren kann: Tomas fährt im Dunklen auf einer verschneiten Landstraße, als plötzlich zwei Kinder auf einem Schlitten von einem Hügel direkt vor das fahrende Auto geraten. Die Vollbremsung hilft nicht, eines der Kinder stirbt.

O-Ton 00-1:35 Ich wünschte, ich könnte das, was passiert ist ungeschehen machen.

Schuldgefühle sind unerträglich. Aber die Uhr lässt sich nicht zurückdrehen. So kommt man nicht darüber hinweg. Man muss das Geschehen aufarbeiten. Und schließlich sich selbst vergeben. Nur so befreit man sich von Schuld. - Vergebung ist im Übrigen auch der Schlüssel, der die Geschädigten von ihrer Wut befreit.

O-Ton 03-1:16 Wir machen Ihnen keine Vorwurf, so ist das nicht. ... Sie haben daran keine Schuld.

Ich gebe zu: Seit dem Flugzeugunglück vor zwei Wochen klingt das Thema Schuld noch einmal anders. Verzeihen fällt gerade schwer im Bewusstsein um die Tat des Co-Piloten der Maschine, die in den Alpen zerschellte. Aber trotz allem: Vergebung, Verzeihung: Das ist der Universalschlüssel zum inneren Frieden. Ich glaube an einen Gott, der es mit jedem Menschen immer wieder neu versucht – sei seine Schuld auch noch so groß. Und er fordert uns auf, zu verzeihen, weil es uns gut tut. Einmal fragt Petrus in der Bibel den Gottessohn: Wie oft muss ich vergeben? Und Jesus sagt: Nicht siebenmal, sondern 77mal und meint wohl: Immer (vgl. Mt. 18, 21-22). - Puh! Wenn ich so drüber nachdenke: Da habe ich auch noch einiges aufzuarbeiten!

Copyright Vorschaubild: Kino Robert Agthe CCBY 2.0 flickr